



Arbeitsbereich:

Hochschulen in der Wissensgesellschaft

Leitung: Hans Pechar

Der Arbeitsbereich untersucht die ökonomischen, sozialen und politischen Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung an tertiären Bildungseinrichtungen. Folgende Themenfelder werden vom Arbeitsbereich untersucht: Politik (Forschungs- und Hochschulpolitik), Organisation (Organisation und Management), Personal und Gender, Internationalisierung und Virtualisierung, Qualitätssicherung sowie Ökonomie von Bildung und Forschung.

Im Rahmen nationaler und transnationaler Innovationssysteme stehen Hochschulen vor der Herausforderung, universitäre Grundlagenforschung und universitäre Bildung mit Innovation zu verknüpfen, und universitäres Wissen damit auch in gesellschaftliche und ökonomische Anwendungskontexte zu überführen. - Der „Bolognaprozess“ - mit der europaweiten Einführung einer dreigliedrigen Studienarchitektur - führt zur Herausbildung eines europäischen (transnationalen) Hochschulraums. Damit soll einerseits innereuropäische Mobilität im tertiären Bildungsbereich gefördert werden. Andererseits soll auch die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Universitäten gegenüber dem US-amerikanischen Hochschulraum gestärkt werden. - Die Ausweitung und Diversifikation des Hochschulsystems führten zu einer Neubewertung sowie Aufwertung von Qualitätssicherung. Unter dem Stichwort Qualitätssicherung lassen sich umfassende strategische Reflexionsprozesse von Österreichs Hochschulen zusammenfassen.

Zu den Aufgabenbereichen des Arbeitsbereiches zählen: Beitrag zur Modernisierung des österreichischen Hochschulsystems um seine Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Umfeld zu stärken; Beratung von staatlichen Hochschul- und Forschungspolitik und die Hochschulen - national und international - bei der Entwicklung von Anreiz- und Bewertungssystemen, bei der Schwerpunktsetzung und Profilbildung sowie beim Aufbau indikatorbasierter Finanzierungsmodelle; Unterstützung von Hochschulen bei der Qualitätssicherung und beim Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen; Untersuchung unterschiedliche Modelle und Erscheinungsformen der Virtualisierung und Internationalisierung und Unterstützung Hochschulen bei der Entwicklung entsprechender Strategien und Strukturen zur Bewältigung dieser neuen Herausforderungen.

Kontakt:

A.o.Univ.Prof. Dr. Hans Pechar
Schottenfeldgasse 29, A-1070 Wien
e-mail: hans.pechar@aau.at

Administration:
Mag. Silvia Edtinger
e-mail: silvia.edtinger@aau.at
Tel.: 01 - 5224000 / 122